

Inhaltsverzeichnis

1

Sicherheitshinweise	3	Telefonbuch	21
Übersicht Telefon	5	<Neuer Eintrag>	21
Inbetriebnahme	6	Anrufen/Eintrag suchen	22
SIM-Karte/Akku einsetzen	7	Mit Eintrag-Nr. anrufen	22
Ladevorgang	8	Eintrag ändern	22
Allgemeine Hinweise	9	Speicherort:	23
Bedienungsanleitung	9	Animation zuweisen	24
Steuertaste	9	Sprachwahl	25
Ein-, Ausschalten/PIN	11	Gruppen	26
Sicherheit	12	SMS an Gruppe	26
Geheimzahlen	12	Gruppenanruf	26
Einschaltsicherung	13	Einstellungen	28
Mein Telefon	14	Ruflisten	29
Telefonieren	15	Zeit/Kosten	30
Wahl mit Zifferntasten	15	Meldungen (SMS)	31
Gespräch beenden	15	Meldungen lesen	31
Lautstärke einstellen	15	Eingang/Ausgang	32
Wahlwiederholung	15	Archiv	33
Wenn Anschluss besetzt	16	Meldung schreiben	33
Anruf annehmen	16	Textbausteine	35
Anruf ablehnen	17	SMS an Gruppe	35
Freisprechen	17	Bilder & Töne	35
Halten des Gesprächs	17	Surf & Fun	37
Anklopfen/Makeln	18	Internet (WAP)	37
Konferenz	19	Games & More	40
Gesprächsmenü	19	Bildvorschau	42
Babysitter	20	Sound Manager	44
		Individuelle Aufnahme	44
		Wiedergabe	45

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Organizer	47	Texteingabe mit „T9“	77
Wecker	47	Einstellungen	77
Termine	47	Wort schreiben mit T9	77
Glückwünsche	48	Display-Symbole (Auswahl)	79
Notizen	49	Hinweise A-Z	80
Entgangene Termine	50	Fragen & Antworten	89
Sprachkommando	50	Kundenservice	
Taschenrechner	51	(Customer Care)	92
Währungsrechner	52	Pflege und Wartung	94
Sprachmeldung/Mailbox	53	Gerätedaten	95
CB-Dienste	54	Zubehör	96
Profile	55	Basics	96
Einstellungen	55	Data/Applications	96
Car Kit	56	Car Solutions	97
Headset	56	Garantie-Urkunde	
Flugzeugmodus	56	(Deutschland)	98
Mein Menü	57	Garantie-Urkunde	
Schnellauswahl	58	(Österreich)	100
Steuertaste (links)	58	SAR	102
Kurzwahltasten	59	Stichwortverzeichnis	104
Einstellungen	60		
Anzeige	60		
Audio	61		
Tastatur	63		
Telefon	64		
Uhr	66		
Datenaustausch	67		
Sicherheit	72		
Netz	74		
Zubehör	76		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Sicherheitshinweise

3

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Der Klingelton (S. 62), die Hinweistöne (S. 63) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 17) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

5

Lautsprecher

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/
GPRS verfügbar/Akkulade-
zustand.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer
oder Namen wählen, Anru-
fe annehmen. Im Bereit-
schaftszustand die letzten
Anrufe anzeigen.

* Δ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand:
Alle Töne ein-/ausschalten
(siehe auch S. 80).

Mikrofon

Auf der Rückseite.

Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät,
Headset etc.

Integrierte Antenne



Das Telefon oberhalb des
Akkudeckels nicht unnötig
abdecken. Dies mindert die
Empfangsqualität.

Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken:
Gespräch/Anwendung be-
enden bzw. zurück in den
Bereitschaftszustand. In
Menüs eine Ebene zurück.

Lang drücken:
Telefon ein-/ausschalten.

In Menüs zurück in den Be-
reitschaftszustand.

▢ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand:
Tastensperre ein-/aus-
schalten.



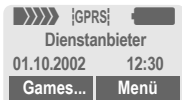
Steuertaste oben/unten

Unten drücken: Telefonbuch öff-
nen (im Bereitschaftszustand).

Oben lang drücken: Sprachwahl
starten (im Bereitschaftszustand).

Oben drücken: Lautstärkerege-
lung starten (während eines Ge-
sprächs). Dann oben/unten zur
Einstellung.

Auf-/abwärts blättern in Menüs
und Listen.



Steuertaste links/rechts

Die Steuertaste **links** oder
rechts außen drücken, ruft die
Funktion auf, die im Display dar-
über auf den grauen Feldern als
Text oder Symbol angezeigt ist.
Im Bereitschaftszustand sind
das (Lieferzustand):

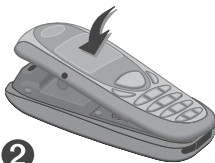
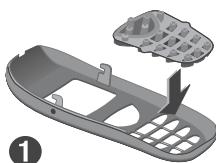
Games... oder z. B.
 (SIM-Dienste) und
Menü (Hauptmenü).

6

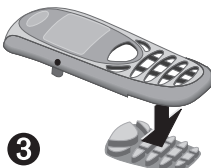
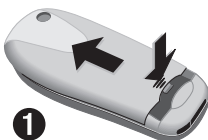
Inbetriebnahme

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich (CLIPit™ Covers, my-CLIPit™: S. 14 und S. 96). Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus:

Zusammensetzen



Zerlegen



Hinweis

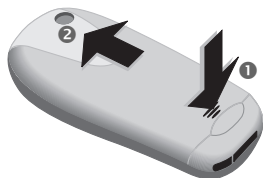
Das Display Ihres Telefons und die Display-Abdeckung der Oberschale sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab.** Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberschale benutzt werden. Schalten Sie vor dem Wechseln der Oberschale das Gerät aus.

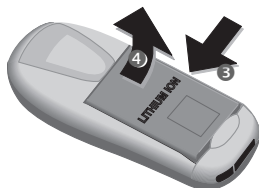
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

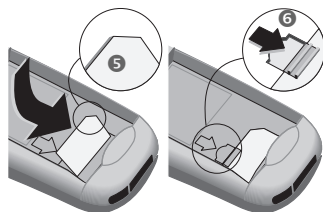
- Auf die gerillte Stelle drücken **1**, dann Deckel in Pfeilrichtung abziehen **2**.



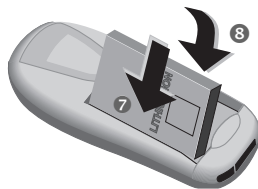
- Verriegelung in Pfeilrichtung **3** drücken, Akku an der seitlichen Aussparung anheben **4**, dann nach oben kippen und entnehmen.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten in die Aufnahmeöffnung legen (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten **5**). Mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung hineinschieben und verriegeln **6**.



- Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen **7** und dann nach unten drücken **8**, bis er einrastet.



- Deckel einschieben und nach unten drücken, bis er einrastet.

Hinweis

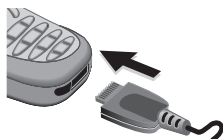
Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte S. 83

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens zwei Stunden laden.



Anzeige während des Ladevorgangs

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich (jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis). Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Um die volle Leistung des Akkus nutzen zu können, muss der Akku mindestens fünfmal komplett geladen und wieder entladen werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. 2 Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den Akku nicht unnötig entfernen und den Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden.

Hinweis

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Betriebszeiten S. 80

Akku-Qualitätserklärung S. 80

Allgemeine Hinweise

9

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein/Aus/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Steuertaste zum Blättern **oben/unten** drücken.



Steuertaste zum Funktionsaufruf **links/rechts** drücken.



Menü

Darstellung einer Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

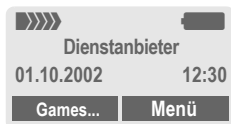
Steuertaste

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B.: beim Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü → Ruflisten → Entgang. Anrufe

Und so gehen Sie am Telefon vor:

1



Menü

Menü öffnen.

Aus dem Bereitschaftszustand (Standby) Steuertaste **rechts** drücken.

2



Blättern bis **Ruflisten**.

Steuertaste **unten** drücken blättert abwärts.

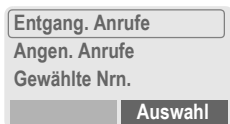
3

**Auswahl**

Drücken.

Steuertaste **rechts** drücken öffnet das Untermenü **Ruflisten**.

4

**Auswahl**

Drücken.

Steuertaste **rechts** drücken öffnet die Liste **Entgang. Anrufe**.

5



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Steuertaste **unten** drücken blättert abwärts.

6

**Lesen**

Drücken.

Steuertaste **links** drücken zeigt die Rufnummer mit Datum und Uhrzeit an.

7



Ein-, Ausschalten/PIN

11

Ein-/Ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein-/Aus-schalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben (die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit **Löschen**).

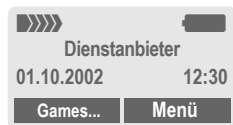


OK

Zur Bestätigung der Eingabe die Steuertaste **rechts** drücken.

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Bereitschaftszustand



Erscheint der Name des Dienstanbieters/Logo auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Hinweis

Empfangssignal	S. 81
SIM-Dienste (optional)	S. 85
Games... ..	S. 40
SOS	S. 83
PIN ändern	S. 12
SIM-Karten-Probleme	S. 84
SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 13
Anderes Netz	S. 74
Screensaver aus-/einschalten	S. 60
Kontrast einstellen	S. 61
Uhr einstellen	S. 66

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm wird die SIM-Karte nach mehrmaliger falscher PIN-Eingabe entspert.
Telefon-code	Schützt einige Funktionen Ihres Telefons. Er wird bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festgelegt.

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**
→ dann Funktion auswählen

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.



PIN eingeben.

OK

Eingabe bestätigen.

Ändern

Drücken.

OK

Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4-bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.

OK

Drücken.



OK

Neue PIN eingeben.



OK

Neue PIN wiederholen.

PIN 2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Babysitter, S. 20) von Ihnen selbst festgelegt (4-bis 8-stellige Zahl) und eingegeben. Er ist dann für alle geschützten Funktionen gültig.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird das Telefon gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 92).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Hinweis

Screensaver.....	S. 60
Tastensperre.....	S. 63
Weitere Sicherheitseinstellungen.....	S. 72

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 12) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

Zum Einschalten bitte
bestätigen

OK

Abbruch

OK

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Ihr Telefon bietet eine Vielzahl von Funktionen, mit denen Sie es an Ihre persönlichen Wünsche anpassen können.

Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 62).

Zur Verwaltung der Klingeltöne steht Ihnen der Sound Manager zur Verfügung (S. 44).

Logo, Screensaver, Animation

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

Zum Einschalten

Auswahl eines Grafikstils sowie eines Begrüßungstextes (S. 60), den Sie selbst erstellen können.

Screensaver

Als Screensaver können Sie eine Analoguhr, ein individuelles Bild oder eine Animation einstellen (S. 60).

(Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus, das an Stelle des (Netz-) Betreiberlogos/-namens erscheint (S. 60).

Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos und Screensaver bestellen Sie im Internet und empfangen Sie per SMS:

www.my-siemens.com/ringtones

www.my-siemens.com/logos

www.my-siemens.com/screensaver

oder laden Sie diese direkt via WAP:

wap.my-siemens.com

Siemens City Portal

Weitere Services für Ihr Mobiltelefon, z. B. einen Photo-Logo-Composier zur Erstellung Ihrer persönlichen Bilder für das Telefonbuch (S. 24), finden Sie unter:

www.my-siemens.com/city

Im Siemens City Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

CLIPit™ Covers

Wählen Sie im Siemens City Portal eine andere Farbe für Ober- und Unterschale aus. Oder machen Sie Ihr Telefon mit einem persönlichen Foto zu einem Unikat:

www.my-siemens.com/my-clipit

Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen (S. 57).

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zu erst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Mit der Steuertaste (oben) starten Sie die Lautstärkeregelung (nur während des Gesprächs möglich).



Lautstärke einstellen.

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Hinweis

Rufnr. speichern	S. 21
Optionen Ruflisten	S. 29
Halten Makeln/ Konferenz	S. 18
Menü Gesprächsmenü	S. 19
Umleittg. Umleitung gesetzt	S. 64
Freispr. Freisprechen	S. 17
Sprachwahl	S. 25
Internationale Vorwahlnummern	S. 82
Tastensperre	S. 63
Rufnummern-Memo	S. 84
Mikrofon aus	S. 19
Rufnummernübertragung aus /ein (Inkognito)	S. 64
Tonfolgen (DTMF)	S. 86

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

 Ende-Taste.

Oder

Rückruf

Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

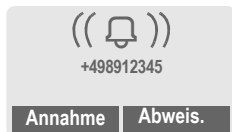


Oder

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen



Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Annahme Drücken.

Oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht diese und der Name im Telefonbuch, erscheint statt dessen der gespeicherte Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild oder eine Animation erscheinen, wenn eingestellt (S. 24).

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton.

Anruf abweisen

Abweis. Drücken.

Oder



Kurz drücken.

Hinweis

☎ Entgangene Anrufe S. 29
Rufannahme mit jeder Taste S. 63

Freispr. Ausschalten.

Hinweis

Unbedingt "Freisprechen" ausschalten, bevor das Telefon wieder direkt an das Ohr gehalten wird, um Gehörschäden zu vermeiden!

Menü Gesprächsmenü S. 19

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.



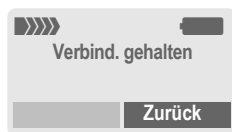
Lautstärke regeln.

Halten des Gesprächs

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (auch aus dem Telefonbuch: ☎).

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Gesprächsmenü öffnen

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Anklopfen/Makeln

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 64).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Neuen Anruf zusätzlich annehmen

MakeIn

Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils wie oben vorgehen.

Das aktuelle Gespräch beenden:



Drücken. Es erfolgt die Anzeige: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja

Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

Oder

Nein

Das gehaltene Gespräch wird beendet.

Neuen Anruf ablehnen

Abweis.

Den neuen Anruf ablehnen. Der Anrufer hört den Besetztton.

Oder

Umleittg.

Falls eingestellt, wird der neue Anruf z. B. zur Mailbox umgeleitet (Einstellung, S. 64) .

Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme

Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz



Sie rufen nacheinander max. 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt, bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden.

Sie haben eine Verbindung hergestellt:

Menü Menü öffnen und Halten auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten. Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü ... Menü öffnen und Konferenz auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Menü Menü öffnen.

Makeln (S. 18)

Halten (S. 18)

Mikrofon ein Das Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung).
Alternativ:  Lang drücken.

Freisprechen (S. 17)

Lautstärke Hörerlautstärke einstellen.

Konferenz (S. 19)

Zeit/Kosten Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 30) die angefallenen Kosten angezeigt.

Tonfolge send (S. 86)

Rufweiterleitung. Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.



Hauptmenü Zugang zum Hauptmenü.

Gespr.zu-stand Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Babysitter

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.



Dazu Steuertaste **rechts lang** drücken.

Einschalten

Menü → Einstellungen → Sicherheit → Babysitter

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben:

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken!

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



Rufnr. aus dem Telefonbuch (S. 21), auswählen oder neu eintragen.

OK Ein bestätigen.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK Aus bestätigen.

Hinweis

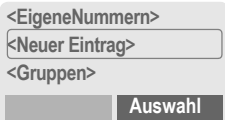
Telefoncode ändernS. 13

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Zusammengehörende Einträge können Sie in einer **Gruppe** zusammenfassen.

<Neuer Eintrag>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintrag> auswählen.



Eingabefelder auswählen.



Die folgenden Eingaben vornehmen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name:

Eingeben (Texteingabe, S. 22).

Gruppe:

Vorbelegung: **Keine Gruppe**

Ändern Einträge können in Gruppen (S. 26) zusammengefasst werden, z. B.:

VIP, Freizeit, Büro, Familie

Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**

Ändern Auswahl des Speicherortes: **SIM, SIM geschützt** oder **Telefon** (S. 23).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintrags-Nummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 22).

Ändern Ändern der Eintrags-Nummer.

Sichern Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Hinweis

<Gruppen>	S. 28
<EigeneNummern>	S. 81
+Liste Internationale Vorwahl.....	S. 82
Animation zuweisen	S. 24
Sprachwahl	S. 25
Service Nummern	S. 84
Tonfolgen speichern.....	S. 86

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

2 abc

Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.

Lang drücken: Schreibt Ziffer.

Ä, ä/1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor.

Lang drücken löscht den ganzen Namen.

Cursor steuern (vor/zurück).

Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabemodi werden angezeigt.

Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 85).

Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 81).

Ein-/mehrmals drücken: ., ? ! @ / & ~ + - :

Lang drücken: Schreibt 0
Leerzeichen schreiben. Nur bei T9: Zweimal drücken = Zeilensprung.

Anrufen/Eintrag suchen



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch einer Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben (im Bereitschaftszustand).



Drücken.



Drücken.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen

Drücken und **Ändern** auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

Sichern

Drücken.

Telefonbuch-Menü

Optionen	Menü öffnen.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Telefonbucheintrag erstellen.
Löschen	Eintrag aus dem Telefonbuch löschen.
Alle löschen	Speicherort auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Sprachwahl	Sprachwahl zu einem Eintrag vornehmen (S. 25).
SMS senden...	als Eintrag : Telefonbucheintrag als vCard an Empfänger senden. als Text : Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Animation	Der Rufnummer eine individuelle Animation zuordnen (S. 24).
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität für SIM , SIM geschützt , Telefon-speicher , Animationen , Sprachwahl .

Speicherort:

Ein Eintrag kann im Telefonbuch an andere Speicherorte verschoben werden (Eintrag ändern, S. 22).

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt 

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 12).

Telefon

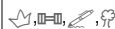
Im Speicher des Telefons werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

Symbole im geöffneten Eintrag

Speicherort (S. 23)



Bild (S. 24)



Gruppen (S. 26)



Sprachwahl (S. 25)

Animation zuweisen

Weisen Sie Rufnummern eine individuelle Animation zu. Diese wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.

Animation zuweisen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Auswahl

☐ Animation auswählen.
Auswahl von **Eigene Animat.** oder **Eigene Bilder**.



Animation auswählen.

Laden

Die Vorschau (S. 42) wird geöffnet und die Animation angezeigt.

Auswahl

Die Animation wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit einem Symbol ☺ markiert.

Animation löschen/ändern

Ist einer Rufnummer eine Animation zugeordnet, kann diese gelöscht oder ersetzt werden.



Eintrag mit Animation ☺ im Telefonbuch auswählen.

Optionen

Drücken.

Auswahl

☒ Animation auswählen.

Löschen

Die Zuordnung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Oder

Auswahl

Es wird die aktuelle Animation angezeigt.

Hinweis

Animationen können auch nur Bilder sein. Eine Animation kann mehreren Rufnummern zugeordnet werden.

Bilder/Animationen hinzufügen S. 43

Siemens City Portal S. 14

Sprachwahl

Sie können Rufnummern durch Ansage eines Namens wählen.

Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos (S. 50) können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufzeichnung aufnehmen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Sprachwahl Auswählen und mit **Ja** bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen und **wiederholen** Sie diesen nach Aufforderung durch einen Signalton und eine Displayanzeige. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.



Kennzeichnung von Einträgen mit Sprachwahl im Telefonbuch.

Sprachwahl anwenden



Lang drücken. Sprachwahl starten (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen sprechen, die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

Aufzeichnung löschen/erneuern

Die Sprachaufzeichnung zu einem Telefonbucheintrag können Sie löschen bzw. erneuern.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag mit Sprachwahl auswählen.

Optionen Menü öffnen.



Löschen

☒ **Sprachwahl** auswählen.

Drücken. Sprachaufzeichnung mit **Ja** löschen. Telefonbucheintrag bleibt bestehen.

Oder

Auswahl

Jetzt können Sie sich die Aufzeichnung anhören oder erneuern.

Zum besseren Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden z.B.: **VIP, Freizeit, Büro, Familie**

Menü → **Gruppen** → Funktion auswählen:

SMS an Gruppe

Eine Meldung (SMS) kann als „Rundschreiben“ an alle Einträge einer Gruppe versendet werden. Jede SMS wird gesondert berechnet!



Eine Gruppe auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Auswahl

Drücken. Die Gruppe wird bestätigt und der Editor geöffnet.



SMS-Text schreiben.



Drücken. Der erste Empfänger wird angezeigt.



Drücken. Die SMS wird versendet.

Jeder Versandvorgang muss einzeln bestätigt werden. Dabei können auch einzelne Empfänger ausgelassen werden.

Gruppenanruf



Sie können nacheinander bis zu 5 Gruppenmitglieder anrufen und zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten (Funktion muss ggf. vom Diensteanbieter freigeschaltet werden).



Auswahl

Eine Gruppe auswählen.

Drücken. Die Mitglieder der Gruppe werden aufgelistet.



Wählen Sie die Mitglieder aus, die Sie anrufen wollen.

Ändern

Drücken. Eintrag markieren/Markierung aufheben.



Gruppen

27

OK

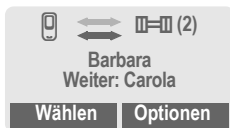
Auswahl bestätigen. Der erste Eintrag wird gewählt. Wurde die Verbindung hergestellt, wird das Gespräch gehalten.



Weiter fortfahren mit Wahl des nächsten Eintrags, bis alle markierten Einträge angerufen sind (max. 5, je nach Dienstanbieter).

Optionen

Menü öffnen, um z. B. die gehaltenen Anrufe zu einer Konferenz zusammenzufassen.



Gruppenanruf-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Wählen	Aktuellen Eintrag wählen.
Nächste	Nächste Rufnummer überspringen.
Konferenz	Gehaltene Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten (S. 19).
Makeln	Neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten (S. 18).

Halten

Gespräch halten, um einen weiteren Teilnehmer anzurufen.

Mikrofon ein

Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung).

Alternativ:

 **Lang** drücken.

Freisprechen

Wiedergabe über den Lautsprecher.

Lautstärke

Hörerlautstärke einstellen.

Zeit/Kosten

Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 30) die angefallenen Gebühren angezeigt.

Tonfolge send

(S. 86)

Rufweiterleit. 

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.

Hauptmenü

Direkter Zugang zum Hauptmenü.

Gespr.zu-stand

Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Einstellungen

Menü → Gruppen → Einstellungen

	VIP	(6)
	Freizeit	(9)
	Büro	(12)
Umben.		Auswahl



Eine Gruppe auswählen.

Umben. Gruppe umbenennen.

Auswahl Mitglieder der Gruppe anzeigen.

<Neuer Eintrag>	
Barbara	
Carola	
Lesen	Optionen

<Neuer Eintrag>

Eingaben wie bei Telefonbuch (S. 21).

Lesen Eintrag anzeigen.

Optionen siehe nachfolgend.

Gruppeneintrag-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neues Mitglied eintragen.
Entfernen	Eintrag nur aus der Gruppe entfernen. Er bleibt im Telefonbuch erhalten.
Alle entfernen	Alle Einträge aus der Gruppe entfernen.
Sprachwahl	Sprachwahl zu einem Eintrag vornehmen (S. 25).
SMS senden...	als Eintrag: Telefonbucheintrag an Empfänger senden. als Text: Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Animation	Der Rufnummer eine individuelle Animation zuordnen (S. 24).

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → **Ruflisten**

Auswahl Drücken.



Rufliste auswählen.

Auswahl Drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgang. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Symbol im Bereitschaftszustand für entgangenen Anruf. Drücken Sie die Steuertaste (links), wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Angen. Anrufe



Alle angenommenen Anrufe werden aufgelistet. Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten zehn von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Ruflisten-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Speichern im 	Eintrag im Telefonbuch speichern.
Löschen	Nach Sicherheitsabfrage Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Sicherheitsabfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

Hinweis

Zeit/Kosten S. 30

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten

Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Gebühren für die verschiedenen Gesprächsarten, bzw. das Guthaben anzeigen lassen.

Wählen Sie eine Funktion aus:

Letztes Gespräch

Alle abgehenden

Alle kommenden

Restl.Einheiten

Kosten-Einstell.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten
→ Kosten-Einstell.

Währung



(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit



(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit



(PIN 2 Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Drücken, PIN 2 eingeben.

Kontolimit einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben

OK Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige des Guthabens von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten des letzten Gespräches werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Meldungen (SMS)

31

Mit Ihrem Telefon können Sie auch extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 70).

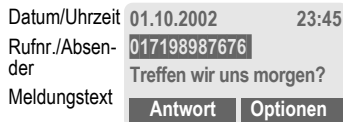
Meldungen lesen



Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Zum Lesen der Meldung die Taste links drücken.



Zeilenweise in der Meldung blättern.

Antwort Antwort-Menü (S. 32).

Optionen Eingang/Ausgang-Menü (S. 32).

Am Ende der Meldung:

Löschen Ausgewählte Meldung löschen.

Weiter Nächste Meldung lesen.

Bilder und Töne in SMS

In empfangenen Meldungen können **Bilder** oder **Töne** enthalten sein.

Die Bilder werden im Text dargestellt, Töne als Notensymbol. Wird beim Blättern in der Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben (Senden von Bildern und Tönen, S. 35).

Hinweis

-  Meldungsspeicher voll S. 83
- invertierte** Rufnr./URL nutzen S. 84

Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

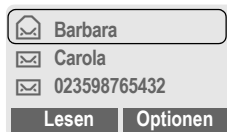
Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der Meldung JA hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der Meldung NEIN hinzufügen.
Rückruf Verspätung Danke	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine Meldung anfügen.

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Eingang/Ausgang

Menü → Meldungen
→ Eingang / oder Ausgang /

Es wird die Liste der gespeicherten Meldungen angezeigt.



Optionen Siehe nachfolgend.

Symbol	Eingang /	Ausgang /
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Eingang/Ausgang-Menü

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.

Meldungen (SMS)

33

Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Bilder & Töne (S. 35)	In der Meldung enthaltene Bilder und Töne auflisten.
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes, sowie der Anzahl der Segmente, aus der die Meldung besteht.
Status-Report 	(Nur Ausgangsliste) Für versendete Meldungen eine Zustellbestätigung anfordern.
Als ungel. mark.	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speichern im 	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.
Archivieren	Meldung in das Archiv verschieben.
Senden mit...	SMS-Profil vor dem Versenden auswählen (S. 70).

Archiv

Menü → Meldungen → Archiv

Es wird die Liste der im Archiv gespeicherten Meldungen angezeigt. Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Archiv-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Markieren	Einträge zum Bearbeiten markieren.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle archivierten Meldungen löschen.
Umbenennen	Eintrag mit einem anderen Namen versehen.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).
Eigenschaften	Namen, Größe und Datum anzeigen.
Kapazität	Maximalen und freien Speicherplatz für SMS-Archiv, eigene Bilder usw. anzeigen.

Meldung schreiben

Menü → Meldungen → Neue SMS



Die **Texteingabe** mit „T9“ (S. 77) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben.

Löschen **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.

Rufnummer eingeben
oder aus dem Telefon-
buch aussuchen.**OK**Bestätigen. Die Meldung
zum Versand an das Ser-
vice-Zentrum übertragen.**OK**

Zurück zum Text.

OptionenMenü öffnen und **Sichern**
zum Speichern des Textes
auswählen.**Anzeige in der obersten Displayzeile:**

	abc SMS	1	739
Um 8 Uhr geht es los.			

Bsp. für T9 aktiv.

abc/Abc/
T9abc/
T9Abc/123Klein-/Großbuchstaben bzw.
Ziffern.**SMS**

Displaytitel.

1

Anzahl der benötigten SMS.

739Anzahl der noch verfügbaren
Zeichen.**Hinweis**

Bilder & Töne in Text einfügen	S. 35
Evtl. werden Meldungstyp , Gültigkeit , Service-Zentr. abgefragt	S. 70
Klingeltöne versenden	S. 44
Bilder versenden	S. 43
T9 Information	S. 77
Eingabe von Sonderzeichen	S. 85
SMS-Versandinformation	S. 85

Text-Menü**Optionen** Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnr. des Empfängers ein- geben/aus Telefonbuch ein- fügen, dann versenden.
Sichern	SMS in der Ausgangsliste speichern.
Bilder & Töne	SMS mit Bildern und Tönen ergänzen (S. 35)
Formatie- ren	Zeilenumbruch Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font Unterstrich Links, Rechts, Zentriert (ausrichten) Markieren (Text mit der Blät- tertaste markieren)
Text lö- schen	Gesamten Text löschen.
Text einfü- gen	Vorbereiteten Textbaustein einfügen.
Einfügen aus	Telefonbuch öffnen und Ruf- nummer in den Text kopie- ren.
URL einfü- gen	URL aus den WAP-Lesezei- chen in den Text einfügen.
Texteinga- be	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten (S. 77). Eing.-Sprache: Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird (S. 77).
Senden mit...	SMS-Profil vor dem Versen- den auswählen (S. 70).

Textbausteine

Im Telefon sind vorbereitete Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können. Fünf Textbausteine können von Ihnen zusätzlich erstellt werden.

Textbausteine schreiben

Menü → Meldungen → Textbausteine



<Neuer Eintrag> auswählen.



Textbaustein schreiben.

Sichern Drücken.

Textbausteine nutzen



Meldung schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.



Text einfügen auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

Auswahl Bestätigen. Der Textbaustein wird am Cursor in den Text eingefügt.

Bilder & Töne

Setzen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein (EMS, S. 81).



Meldungstext schreiben.

Optionen Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen.

Das Bilder & Töne-Menü wird geöffnet:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Animation.

Eigene Bilder

Eigene Töne



Bereich auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern in der Liste bis zum gewünschten Eintrag.

Auswahl Das Bild/die Animation wird in den Text eingesetzt. Töne werden durch einen Platzhalter markiert.

Laden Bei Eigene Bilder/ Eigene Animation. muss zur Auswahl die Vorschau geöffnet werden.

SMS an Gruppe

Sie können Meldungen (SMS) als „Rundschreiben“ an alle Mitglieder einer Gruppe versenden (S. 26).

Hinweis

Die Wiedergabe erfolgt nur bei Telefonen, die diese Funktion unterstützen.

Im Eingabemodus wird statt des Tones ein Platzhalter angezeigt.

Der Versand von mehrstimmigen Klingeltönen ist nicht möglich.

BildvorschauS. 42.

SMS-Profil aktivieren

Sie können das aktive Profil wechseln (Einstellungen ändern, S. 70).

Menü → Meldungen → SMS-Profile



Wählen Sie ein Profil aus.

Auswahl

Drücken zum Aktivieren.
Das aktuelle Profil wird markiert.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie auch vor dem Versand jeder SMS entscheiden, welches Profil Sie verwenden möchten (siehe Text-Menü **Optionen** → Senden mit..., S. 34).

Internet (WAP)

Holen Sie sich via WAP die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen mit WAP in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang



Menü → Surf & Fun → Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe im Browsermenü **Einstellungen** → **Starten mit...**, S. 38).

Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Surfen Sie jetzt im Internet. Weitere Bedienhinweise, S. 87.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 12 URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 68).
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden.

Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:



Drücken

oder



bestätigen.

Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 12 URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B. wap.my-siemens.com
URL anzeigen	Anzeige der Internet-Adresse der aktuellen Seite.
Neu laden	Die Seite wird neu geladen.
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weiter ...

Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 68).
Zurücksetzen	Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen und die Startseite neu laden.
Einstellungen	Schriftgröße Protokoll Parameter • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe • GPRS-Ablaufzeit Sicherheit • Verbindung bereit • Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Verschlüsselung Starten mit... • Startmenü • Browser-Menü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server.
Über Open-wave	Anzeige der Browserversion.

Hinweis

Startseite: Die Funktionen der Steuertaste (links/rechts) sind, abhängig von der Startseite des Providers, variabel mit Funktionen belegt, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Displayanzeigen:

	Browser-Menü
	Offline
	Online
	GPRS Online
	Kein Netz

Eingabe von Sonderzeichen:

mehrfach drücken für:
.,?!' " 0 - () @ / : _ + ~ &

WAP-Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden (S. 68).

Es können WAP-Profile für die manuelle Einstellung vom Provider gesperrt sein. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

WAP-Profile aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.

Menü → Einstellungen
→ Datenaustausch
→ WAP-Profile



Wählen Sie ein Profil aus.

Auswahl

Drücken zum Aktivieren.
Das aktuelle Profil wird markiert.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen via WAP/HTTP (S. 86, S. 82). Im Internet werden Sie auf entsprechende Anwendungen hingewiesen.

Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung.

Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise.

Hinweis

Java™-Information	S. 83
Zum Download von Anwendungen muss der Einwahlzugang für HTTP konfiguriert sein	S. 69
Aktivieren eines HTTP-Profiles	S. 42
Aktivieren eines WAP-Profiles	S. 39
Töne (Ruftöne)/Vibration ein/aus	S. 61

Sie finden Anwendungen und Spiele unter:

wap.my-siemens.com

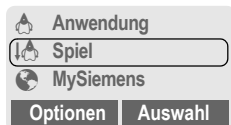
oder im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Spiele und Anwendungen

Im Telefon gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Menü → Surf & Fun → Games & More



Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

Spiel/Anwendung offline ausführen

Auswahl Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

Spiel/Anwendung online laden

Auswahl Nur Beschreibungsdatei (S. 82); Anwendung muss erst noch geladen werden.

Link aufrufen (optional)

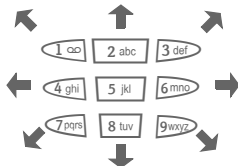
Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Informationen empfangen

Eine per **SMS** empfangene Information, die von einer installierten Anwendung verarbeitet werden kann, wird durch ein Symbol im Display angezeigt. Durch Drücken der Steuertaste (links), wird die zugehörige Anwendung gestartet und die Information verarbeitet.

Hinweis

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



Games & More-Menü

Alle Funktionen zur Verwaltung Ihrer Dateien finden Sie in diesem Options-Menü:

Optionen Menü öffnen.

Löschen	Ausgewählte Anwendung löschen.
Umbenennen	Markierte Anwendungen umbenennen.
HTTP-Profil	Einwahl-Profil auswählen oder dessen Einstellungen ändern (S. 69).

Details	Details zur Anwendung anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).
Mehr Info	Laden von zusätzlichen Anwendungsinformationen über Internet (WAP), falls vorhanden.
Neu installieren	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
Kapazität	Freier Speicher (in kByte) für Sound Manager, Bildvorschau, Games & More und SMS Archiv.

HTTP-Profil

Die Vorbereitung des Telefons ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden (S. 69).

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

HTTP-Profil aktivieren

Menü → Einstellungen
 → Datenaustausch
 → HTTP-Profile



Wählen Sie ein Profil aus.

Auswahl Drücken zum Aktivieren.

Mit WAP können Sie Anwendungen aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen und für Software, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Geräts oder der Anwendungen bzw. Software und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendungen und Software hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer. Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen bzw. Software oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und eventuell bei Reparaturen des Geräts verloren. In diesen Fällen ist ein erneuter Download bzw. Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen oder Freischalten überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist.

Bildvorschau

Stellen Sie in Ihrem Telefon Animationen, Logos und Screensaver nach Wunsch ein.

Bildvorschau aufrufen

Im Telefon gespeicherte Animationen/Bilder sowie Links finden Sie unter:

Menü → Surf & Fun → Bildvorschau



Speicherplatz oder Link auswählen:

Eigene Animation.

Eigene Bilder

URL

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

Eigene Animation./Eigene Bilder



Ordner auswählen.

Auswahl Drücken.



Animation/Bild auswählen.

Laden Die Animation/das Bild wird angezeigt.

URL (optional)

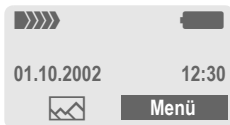
Den Link aufrufen und online surfen

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Screensaver/Logo

Siehe Bild-Menü **Optionen** S. 43.

Bilder empfangen



Ein per **SMS** empfangenes Bild (Grafik/Screensaver) wird durch ein Symbol im Display  angezeigt. Durch Drücken der Steuertaste (links) wird die Bildvorschau gestartet und das Bild angezeigt.

Beim Download über **WAP** öffnet sich die Bildvorschau automatisch. Internetadressen siehe S. 14.

Hinweis

Bilder im Inhalt einer SMS.....S. 31

Bildvorschau-Menü

Optionen Menü öffnen.

Laden	Neues Bild in die Bildvorschau laden.
Markieren	Bild/Animation zum gemeinsamen Löschen markieren.
Löschen	Ausgewähltes/markierte Bild(er)/Animation(en) löschen.
Alle löschen	Alle Bilder/Animationen löschen.
Umbenennen	Bild/Animation umbenennen.

Sortieren	Sortierkriterien einstellen.
Eigenschaften	Anzeige von Name und Größe in kByte.
Kapazität	Freier Speicher (in kByte) für Sound Manager, Bildvorschau, Games & More und SMS Archiv.

Bilder per SMS versenden

Bildvorschau öffnen und das gewünschte Bild aufrufen, dann:

Optionen	Menü öffnen.
Senden	Empfänger eingeben oder Telefonbuch  nutzen.
OK	Bestätigen.

Bild-Menü

Optionen Menü öffnen.

Senden	Bild via SMS versenden.
Laden	Neues Bild in die Bildvorschau laden.
Verwerfen	Geladenes Bild aus dem Zwischenspeicher löschen.
Löschen	Ausgewähltes Bild löschen.
Als Screensaver	Geladenes Bild als Screensaver einsetzen.
Als Logo verw.	Geladenes Bild als (Betreiber-)Logo einsetzen (siehe auch S. 60).

Sound Manager

Mit dem Sound Manager können Sie Geräusche, Töne/Melodien (auch mehrstimmig) aufnehmen, wiedergeben und verwalten. Optional können Sie bei voreingestellten URLs (Links) weitere Klingeltöne aus dem Internet herunterladen.

Menü → Surf & Fun → Sound Manager

Es wird eine Liste der gespeicherten Töne/Melodien angezeigt:



Selbst aufgenommene, per SMS empfangene oder per WAP/HTTP heruntergeladene Töne/Melodien.



Töne/Melodien, die Sie aus dem Inhalt einer SMS gespeichert haben. Diese können Sie wieder via SMS/EMS verschicken.



Im Telefon fest gespeicherte, nicht veränderbare Klingeltöne.



URL (optional): Online surfen, um Töne/Melodien herunterzuladen.



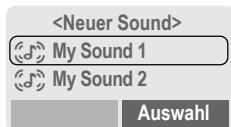
Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Laden ü. HTTP (optional):

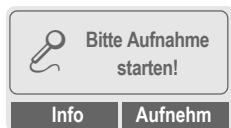
Internet Internetadresse eingeben. Mit **OK** Download starten.

Individuelle Aufnahme

Mit dem eingebauten Mikrophon im Telefon können Sie Töne, Melodien oder Geräusche aufnehmen. Diese Aufnahmen sind dann als Klingelton einsetzbar.



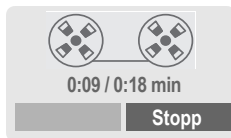
<Neuer Sound> auswählen.



Aufnahm

Drücken.

Die Aufnahme wird gestartet und die maximal zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmedauer angezeigt.



Stopp Aufnahme beenden.
Wiederh. Neue Aufnahme starten.

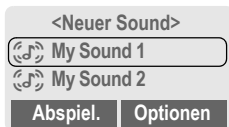
Sichern Namen eingeben, unter dem die Aufnahme gespeichert werden soll.

Sichern Bestätigen.

Hinweis

Erfolgt während der Aufnahme ein Anruf, wird diese unter einem Standardnamen gespeichert und kann später umbenannt werden.

Wiedergabe



Aufnahme auswählen.

Abspiel. Der ausgewählte Sound wird endlos wiedergegeben.

Stopp Wiedergabe beenden.

Hinweis

Nur beim **erstmaligen** Abspielen wird die Melodie in ein gerätespezifisches Format umgewandelt. Dabei kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

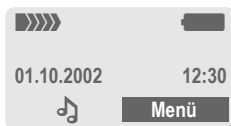
Sound Manager-Menü

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Sound abspielen.
Klingelton für...	Klingelton einer Funktion/einem Ereignis zuweisen.
Lautstärke	Einstellen der Wiedergabelautstärke.
Löschen	Sound löschen.
Umbenennen	Sound umbenennen.
Eigenschaft	Anzeige von Name, Umfang und Aufzeichnungszeit.
Kapazität	Freier Speicher (in kByte) für Sound Manager, Bildvorschau, Games & More und SMS Archiv.

Melodie empfangen



Der Empfang einer Melodie per **SMS** wird durch ein Notensymbol  im Display angezeigt. Durch Drücken der Steuertaste (links) wird der Sound Manager gestartet.

Beim Download über **WAP/HTTP** öffnet sich der Sound Manager automatisch nach dem Ende des Ladevorgangs (Internetadressen, S. 14; WAP-Profil, S. 39; HTTP-Profil, S. 41).

Hinweis

Der Klingelton (S. 62), die Hinweistöne (S. 63) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 17) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Töne oder Melodien die Sie per SMS empfangen oder per WAP/HTTP heruntergeladen haben, können lauter als die voreingestellten Töne sein.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton.

Klingelton für...

Sie können für die unten angeführten Anrufarten/Funktionen je eine Melodie auswählen.

Menü → Surf & Fun → Sound Manager

Optionen Menü öffnen.



Klingelton für... auswählen.



Anrufart/Funktion auswählen:

 **Anrufe**

Gruppenrufe

Sonstige Anrufe

Termine

Meldungen

CB-Dienste

Auswahl Bestätigen.



Melodie aus der Liste auswählen.

Auswahl Bestätigen.

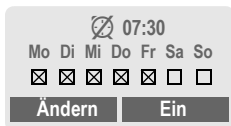
Hinweis

Abhängig vom Netzbetreiber kann bei **Sonstige Anrufe** für zwei Rufnummern jeweils ein eigener Klingelton zugewiesen werden.

Wecker

Menü → Organizer → Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.



07:30

Mo Di Mi Do Fr Sa So

☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☐ ☐

Ändern **Ein**

Ein / **Aus** Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

Einstellen

Ändern

Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

Einstellung der Weckzeit (hh:mm).



Navigation zu den Tagen.

Ändern

Schalten Sie die Tage ein, an denen Sie geweckt werden wollen.

OK

Bestätigung der Einstellungen.

Hinweis



Wecker eingeschaltet.



Wecker aktiv (Displayanzeige im Bereitschaftszustand).



Wecker ausgeschaltet.

Termine

Menü → Organizer → Termine



<Neuer Eintr.>

15.05.2002 11:30

16.05.2002 12:00

Lesen **Optionen**

Neuer Termin



<Neuer Eintr.> auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Typ:



Memo. Einen Text mit max. 19 Zeichen anfügen.



Anruf. Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen.

Beschreibung: Eine kurze Beschreibung eintragen.

Wiederholung: Zeitraum zur Termin-Wiederholung auswählen.

Datum: Startdatum eintragen.

Beginn: Startzeit eintragen.

Sichern

Speichern des Termins.

Hinweis

Optionen Siehe Listen-Menü, S. 48.

Nicht bemerkte Alarmer erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 50).

Glückwünsche

Menü → Organizer → Glückwünsche

Damit Sie künftig keine besonderen Ereignisse mehr vergessen, werden Sie vom Telefon daran erinnert.

Neues Ereignis



<Neuer Eintr.> auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Typ:



Geburtstag



Jahrestag



Wichtiger Tag

Name: Eine kurze Beschreibung eintragen.

Datum: Startdatum eintragen.

Beginn: Startzeit eintragen.

Hinweis



Namen aus dem Telefonbuch übernehmen.

Optionen

Siehe Listen-Menü.

Glückwünsche werden automatisch auf jährliche Wiederkehr gesetzt.

Nicht bemerkte Alarmer erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 50).

Im Organizer können 50 Einträge für Termine und Glückwünsche sowie 10 Einträge für Notizen vorgenommen werden.

Listen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Aktivieren/Deaktivieren	Termin ein- /ausschalten (nur wenn Termin nicht abgelaufen, bzw. ein Glückwunsch ist).
Ändern	Termin zum Bearbeiten öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Termin eintragen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Termine löschen.
SMS senden...	als Eintrag : Termin an Empfänger senden. als Text : Termin als SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzahl der Einträge anzeigen.

Erinnerung

Sie werden zweimal per Alarm auf ein Ereignis hingewiesen:

- 24 Stunden vor dem eingegebenen Datum des Ereignisses.
- Direkt zum Ereignis mit folgenden Optionen:

Optionen Menü öffnen

SMS	Eine SMS mit vorgefertigtem (änderbarem) Text senden.
Anruf	Die Rufnummer wählen.
Pause	Den Alarm nach 5 Minuten wiederholen.
Aus	Den Alarm beenden.

Wird ein Alarm verpasst, z. B. weil Sie gerade telefonieren, erscheint er in der Liste der entgangenen Termine (S. 50) mit denselben Optionen wie oben.

Hinweis

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Gerät geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Alle Alarmer deaktivieren	S. 56
Rufnum. einst.	S. 61
Uhr einstellen	S. 66

 Alarm aktiviert,  Alarm deaktiviert.

Pause Wiederholt Alarm nach 5 Min.

Notizen

Menü → **Organizer** → **Notizen**

Benutzen Sie Ihr Telefon als Notizblock.

Neuer Eintrag



<Neuer Eintr.> auswählen.



Text eingeben, max. 50 Zeichen (mit T9-Unterstützung, S. 77).

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

Text-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Eintrag speichern.
Texteingabe (S. 77)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird.
Zeilenumbbruch	Zeilenumbbruch einfügen.
Text löschen	Notiztext löschen.
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.

Eintrag anzeigen



Eintrag auswählen

Lesen

Notiz öffnen.

Notizenliste-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten anzeigen.
Neuer Eintrag	Neue Notiz eintragen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Notizen löschen.
Vertraulich	Notiz-Eintrag mit Telefoncode (S. 12) schützen.
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzahl der Einträge anzeigen.

Hinweis

Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) als Notiz zu speichern.

Entgangene Termine

Menü → **Organizer** → **Entgang. Termine**

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt werden.

Hinweis

Im Organizer können 50 Einträge für Termine und Glückwünsche sowie 10 Einträge für Notizen vorgenommen werden.

Sprachkommando

Funktionen können durch Ansage eines Namens gestartet werden. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl (S. 25) oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Menü → **Organizer**
→ **Sprachkommando**

Es wird eine Liste der möglichen Funktionen ausgegeben.



Funktion auswählen.

Aufnahme Drücken.

Ja Ausgewählte Funktion bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt ein zur Funktion passendes Kommando. **Wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung durch einen Signalton und eine Displayanzeige. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.

Anwenden



Lang drücken. Sprachsteuerung starten (im Bereitschaftszustand).

Wenn Sie jetzt das Kommando sprechen, wird die Funktion ausgeführt.

Hinweis

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

Sprachkommando-Menü



Gewünschten Eintrag mit Sprachkommando auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Abspielen

Die zum Eintrag gehörende Aufzeichnung abspielen.

Neue Aufnahme

Neue Spracheingabe zu einem Eintrag vornehmen.

Löschen

Eintrag löschen.

Alle löschen

Nach Rückfrage alle Einträge löschen.

Taschenrechner

Menü → **Organizer** → **Taschenrechner**



Zahl eingeben
(max. 8 Zeichen).



Funktion „+“ oder „-“.

Oder



Steuertaste rechts mehrmals drücken.



Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.

Rechenfunktionen



Wiederholt Steuertaste rechts drücken:

.

Dezimalpunkt setzen.

=

Ergebnis.

+

Addition.

-

Subtraktion.

*

Multiplikation.

/

Division.

±

Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.

%

Umwandlung in Prozent.



Speichert die angezeigte Zahl.



Aufruf der gespeicherten Zahl.

e

Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:



Dezimalpunkt setzen.



Addieren (**Lang** drücken).

Währungsrechner

Menü → Organizer
→ Währungsrechner

Sie können die Wechselkurse zwischen drei verschiedenen Währungen berechnen.

Währungseingabe

Ist noch keine Währung eingetragen zur ersten Eingabe **OK** drücken.

Ansonsten:

Optionen Menü öffnen

Neuer Eintrag Auswählen, dann bei:

Nur Euro-Währungen:

Liste Drücken und 1. Euro-Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.

 Zweites Feld auswählen.

Liste Drücken und 2. Euro-Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.

OK Bestätigen.

Euro-Währungen und/oder andere Währungen:

Bezeichnungen für die Währungen eingeben.

OK Bestätigen.

Wechselkurse eingeben. Mit **Optionen** und **OK** speichern.



OK



Rechenfunktionen

	Wiederholt Steuertaste rechts drücken:
.	Dezimalpunkt setzen.
=	Taschenrechnerergebnis.
	Aufruf einer gespeicherten Zahl aus Taschenrechner.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.



Aus der Liste eine Währungskombination auswählen.

Auswahl Bestätigen.



Betrag eingeben (max. 12 Stellen).



Ergebnis anzeigen.

Wiederh. Berechnung mit anderen Daten wiederholen.

Währungsrechner-Menü

Optionen Menü öffnen.

Neuer Eintrag	Neues Währungspaar eintragen.
Ändern	Währungspaar ändern.
Löschen	Währungspaar löschen.
Alle löschen	Alle Währungspaare löschen.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie Anrufe nicht annehmen wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 64).

Ist die Mailbox nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Umleitung**

→ z. B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**



Rufnummer der Mailbox eingeben.



Anmeldung beim Netz.
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 64.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben).

Je nach Dienstanbieter mit **OK** oder **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“.

Menü → Meldungen → CB-Dienste

Empfang



Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er eingeschaltet, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

Neues Thema

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (**Themenabruf**), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angezeigt, aktiviert/deaktiviert, geändert und gelöscht werden.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ausgeschaltet werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

, dann **Lese CB** drücken.

Themenabruf



Die Liste der Themen wird zur Auswahl angezeigt. Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eintragen (**Themenliste**). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie empfangen Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert/deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen bereits gelesen.

Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 56).

Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines individuellen Profils aktivieren.

Aktivieren

Menü → Profile



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Auswahl Das Profil aktivieren.

☐ Norm. Umgeb.
☒ Leise Umgeb.
☐ Laute Umgeb.
Optionen **Auswahl**

☒ Aktives Profil.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst.	S. 61
Lautstärke	S. 62
Filter	S. 63
Vibration	S. 61
Tastentöne	S. 63
Hinweistöne	S. 63
Beleuchtung	S. 61
Großschrift	S. 61
Grafikstil	S. 60

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz (S. 97) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 76).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 96) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird (S. 76).

Flugzeugmodus

Alle Alarmer (Termine, Wecker) sind deaktiviert. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils nach einer Abfrage ausgeschaltet.

Aktivieren



Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Auswahl

Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil **Norm. Umgeb.** aktiviert.

Menü → Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorgelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Aktivieren

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Auswahl

Drücken.

Oder

Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Einstell. ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste von **Mein Menü** austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Optionen

Drücken.

Einstell. ändern

Auswählen.

Setzen

Drücken.



Wählen Sie den **neuen** Eintrag in der Auswahl-Liste aus.

Setzen

Drücken.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung zur Auswahl.

Alles zurücksetz.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden die Einträge der Vorbelegung wieder gesetzt.

Die Steuertaste (links) und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Hinweis

Die Steuertaste (links) ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Services“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die Steuertaste (links) wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

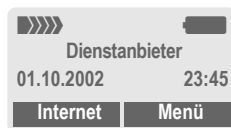
Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP)	S. 37
Games & More	S. 40
Termine	S. 47
Glückwünsche	S. 48
Notizen	S. 49
Wecker	S. 47
Neue SMS	S. 33
Eingang (SMS)	S. 32
Ausgang (SMS)	S. 32
Screensaver	S. 60

Steuertaste (links)

Zur Schnellauswahl kann die Steuertaste (links) mit einer Funktion/Rufnummer belegt werden.

Ändern



Internet

Kurz drücken.

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **NeueSMS**) der Steuertaste (links) zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Steuertaste (links) aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola

Lang drücken.

Kurzwahlkosten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlkosten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 58. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 53) reserviert.

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen

Drücken.

Oder

NeueSMS

Kurz drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichenliste eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand z. B.:

3 def Drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der Steuertaste (rechts) angezeigt, z. B.:

NeueSMS **Lang** drücken.

Oder nur

3 def **lang** drücken.

Anzeige

Menü → Einstellungen → Anzeige
→ Funktion auswählen

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

*#0000# 

Texteingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/aus-schalten.

Eing.-Sprache

Sprache auswählen, in der die Texte geschrieben werden. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion. Einen Screensaver können Sie auch per SMS/WAP empfangen und sichern.

Screensaver-Menü

Einschalten	Screensaver aktivieren.
Stil	Analoguhr oder Bild/Animation.
Animation	Bild/Animation dem Screensaver zuweisen. Der Screensaver wird automatisch aktiviert.
Vorschau	Anzeige des Screensavers.
Wartezeit	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
Code Abfrage	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.

Logo (Betreiberlogo)

Wählen Sie ein Bild aus.

Grafikstil

Sie haben die Auswahl zwischen zwei Animationen, die z. B. bei der PIN-Eingabe gezeigt werden.

Begrüßung

Der Begrüßungstext wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

Ändern Ein-/Ausschalten.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK

Änderungen bestätigen.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Ein-/ausschalten (Ausschalten verlängert die Standby-Zeit).

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.



Steuertaste zur Einstellung des Kontrastes oben/ unten mehrfach drücken.

Audio

Menü → Einstellungen → Audio
→ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Rufton einst.

Ein/Aus Alle Töne ein-/ausschalten.

Beep Rufton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Hinweis



Displayanzeige: Beep.



Displayanzeige: Rufton aus.

Rufton ausschaltenS. 84

Vibration

Den Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Rufton).



Auswählen:

Aus

Standard

Hubschrauber

UFO

Schock

Moskito

Lokomotive

Lichteffekt

Auswahl

Drücken.



Vibrationsart einstellen.

Auswahl

Bestätigen.

Lautstärke

Sie können die Lautstärke für folgende Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!



Auswählen:

-Anrufe
 Gruppenrufe
 Sonstige Anrufe
 Termine
 Meldungen
 CB-Dienste

Auswahl

Drücken.



Lautstärke einstellen.

Auswahl

Bestätigen.

Hinweis



Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Zwei unabhängig angemeldete Rufnummern sind getrennt einstellbar (S. 74).

Klingeltöne

Sie können den unten angeführten Anrufarten/Funktionen einen Klingelton zuweisen.



Auswählen:

-Anrufe
 Gruppenrufe
 Sonstige Anrufe
 Termine
 Meldungen
 CB-Dienste

Auswahl

Drücken.



Klingelton auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Hinweis

Sound Manager..... S. 44

Sie können individuelle Klingeltöne per SMS (S. 31) geschickt bekommen oder per WAP und HTTP (S. 44) laden.

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 53).

Hinweis



Displayanzeige:
Filter eingeschaltet.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signaltone zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Ein/Aus Töne ein-/ausschalten.

Erweitert Wenn eingeschaltet, werden für einen erweiterten Funktionsbereich Service-töne wiedergegeben.

Tastatur

Menü → Einstellungen → Tastatur
→ Funktion auswählen.

Jede Taste

Ankommende Gespräche mit jeder Taste annehmen

(ausgenommen).

Tastensperre

Ist die Tastensperre aktiviert, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Tastatur kann auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Telefon

Menü → Einstellungen → Telefon → Funktion auswählen.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (S. 18).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen.

(Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** siehe rechts)

Auswahl

Drücken.

Setzen



Auswählen.

Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen)

oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Einstellungen

65

Spez. Umleitg.



Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 18), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftton.

Faxempfang



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.

Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben



Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Status prüfen Auswählen

oder

Löschen auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Menü → Einstellungen → Telefon
→ Funktion auswählen.

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*#9999# 

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*#06#

Uhr

Menü → Einstellungen → Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

Hinweis

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellen des Datums:

TT: Tag (2-stellig)

MM: Monat (2-stellig)

JJJJ: Jahr (4-stellig)

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Auswahl

... legen Sie diese fest.

Optionen

Menü öffnen.

Lesen

Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.

Auto Zeitzone

Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.

Sommerzeit

Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.

Auto Zeitzone



Wenn aktiviert, werden Sie bei jedem Wechsel der Zeitzone gefragt, ob eine Anpassung der Uhrzeit erfolgen soll (falls dies von dem Netz unterstützt wird, in das Sie einbuchen).

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Autom.Anzeige

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Gerätevarianten).

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit

Drücken.



Zeit eingeben
(24-Std.-Format).

OK

Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell

Drücken.

OK

Bestätigen.

Datenaustausch

Menü → Einstellungen → Datenaustausch → Funktion auswählen.

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein.

Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

Ja / Nein GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

Anzeigen im Display:

GPRS

GPRS eingeschaltet.

GPRS

GPRS verfügbar.

GPRS

GPRS Verbindung aktiv.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Authentifizie.

Ändern

Verschlüsselte Einwahl bei WAP über GPRS einschalten (CHAP Challenge Authentication Procedure) oder ausschalten (PAP Personal Authentication Procedure).

WAP-Profil einstellen

Max. 5 WAP-Profil sind einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden. Zum Einstellen:



Profil auswählen.



Menü öffnen.



Profilbereich auswählen und jeweils Feld für Feld Einstellungen/Eingaben vornehmen.



Das Eingabeformular wird angezeigt.

Weitere Information dazu erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider:

Profilname: Name eingeben/ändern.

WAP-Parameter

IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.

Port: Port-Nummer eingeben.

Startseite: Startseite eingeben (S. 37), falls nicht vom Provider fest vorgegeben.

Abbruchzeit: Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

CSD-Daten

(Circuit Switched Data)

EinwahlNr.: Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

Verbind.typ: ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

GPRS-Daten

(General Packet Radio Service)

GPRS deaktiviert: Ja/Nein. (nur möglich bei eingeschalteter GPRS-Funktion, S. 67)

APN: Provideradresse eingeben.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt)

Sichern

Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Eingestelltes WAP-Profil aktivieren (S. 39).

Einstellungen

69

HTTP-Profil einstellen

Max. 5 Profile können definiert werden (evtl. vom Provider gesperrt). Üblicherweise sind die Einstellungen bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Zum Einstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen und bestätigen.



Profilbereich auswählen und jeweils Feld für Feld Einstellungen/Eingaben vornehmen.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

Weitere Information dazu erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider:

HTTP-Parameter **Abbruchzeit:** Zeit in Sekunden eingeben, nach der eine Verbindung beendet wird, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

Proxy deaktiv.: Ja/Nein.

Proxy Host: Hostnamen eingeben

Proxy Port: Portnummer eingeben

Benutzern.Proxy: Benutzernamen eingeben.

Passwort Proxy: Passwort eingeben

CSD-Daten

(Circuit Switched Data)

Einwahlnr.: Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

Verbind.typ: ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt).

GPRS-Daten

(General Packet Radio Service)

GPRS deaktiviert: Ja/Nein. (nur möglich bei eingeschalteter GPRS-Funktion, S. 67)

APN: Provideradresse eingeben.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt).

DNS1 / DNS 2: (optional)

Sichern

Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Eingestelltes HTTP-Profil aktivieren (S. 42).

SMS-Profil einstellen

Menü → Einstellungen → Datenaustausch → Funktion auswählen.

Max. 5 SMS-Profil sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Zum Einstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen und bestätigen.

Service-Zentr. Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstleister mitgeteilt.

Empfänger Standard-Empfänger für dieses Sende-Profil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

Meldungstyp **Manuell**
Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.
Standard-Text
Normale SMS-Meldung.
Fax
Versand via SMS.
E-Mail
Versand via SMS.
Neu
Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstleister.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*

*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

Status-Report

Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.

Wird die Funktion **Direkte Antwort** aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstleister).

SMS via GPRS

Mit dieser Funktion werden SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versendet.

Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 67). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstleister diese Funktion auch anbietet.

Einstellungen

71

Fax-/Datenbetrieb mit PC

Menü → Einstellungen → Datenaus-
tausch → Fax/Daten → Funktion
auswählen.

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs; bitte fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Ändern Einstellen des gewünschten Modus.

Fax/Dat.empf.



Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Spr/Fax send.



Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Funktion für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

Spr/Fax empf.

(Nur wenn keine spezielle Fax- oder Datenummer vorhanden). Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

Sicherheit

Menü → Einstellungen → Sicherheit
→ Funktion auswählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN 2 ändern, Tel.-Code ändern, siehe S. 12.

Babysitter

(Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu **Steuertaste rechts lang** drücken (S. 20).

Nur



(PIN 2/Telefoncode geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf Rufnummern im Telefonbuch beschränkt, neue Einträge sind nicht möglich. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Je nachdem, ob das Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert ist, wird die PIN 2 oder der Telefoncode abgefragt, bevor Änderungen vorgenommen werden können.

Nur



(PIN 2 geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Nur letzte 10



(Telefoncode geschützt)

Anrufe werden auf die Rufliste (S. 29) der „gewählten Nummern“ begrenzt. Diese Liste kann gezielt mit Rufnummern gefüllt werden: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Nur diese SIM



(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netzsperr

Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniern beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperre gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstaniern erhalten.

Netz

Menü → Einstellungen → Netz
→ Funktion auswählen.

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.



Anzeige der aktiven Rufnummer.

Hinweis

Einstellungen zu den Rufnummern ...S. 88

Anschl. sperr.

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Autom. Netz

Ein-/ausschalten, siehe auch „**Netz wählen**“ oben. Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Hinweis

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen oder **Löschen** drücken.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

Benutzergrup.



Menü → Einstellungen → Netz
→ Funktion auswählen.

Falls vom Dienstanbieter angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter abklären.

Eingeschaltet

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 12).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Zubehör

Menü → Einstellungen → Zubehör
→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz (S. 97). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display.



Umschalten zwischen Telefon und Car Kit Portable während eines Gespräches.

Autom. Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit Profils (S. 56) mit dem Einstecken des Telefons.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 96). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens.

Texteingabe mit „T9“

77

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

Einstellungen

Menü → Einstellungen
→ Anzeige → Texteingabe

T9 ein-, ausschalten

T9 bevorzugt Auswählen.



T9 einschalten.

Auswahl Bestätigen.

ABC z. B. Anzeige im Display bei eingeschalteter Groß-/Kleinschreibung.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Eing.-Sprache Auswählen.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt.

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

 kurz drücken für **T9ABC** dann



Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Hinweis



Punkt. Beendet das Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht er für Apostroph/ Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Steuertaste unten. Beendet Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabemodi werden angezeigt.



Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 85).

Lang drücken öffnet das Eingabe-Menü (S. 81).

T9-Wörterbücher für weitere Sprachen finden Sie unter: www.my-siemens.com/t9

T9-Wortvorschläge

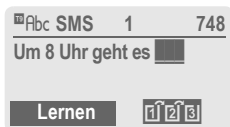
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Hinweis

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5, 818, 437, 5, 953, 541, 5, 187, 480, 5, 945, 928, and 6, 011, 554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Display-Symbole (Auswahl)

79

Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals.
	Ladevorgang.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.
	Alarm eingestellt.
	Wecker aktiv.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Rufnummern/Namen:
	Auf SIM-Karte
	Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).
	Im Gerätespeicher.
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Funktion aktiviert, deaktiviert.
	Telefonbuch.
ABC/ Abc/abc	Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.
Abc	Texteingabe mit T9.
GPRS	GPRS eingeschaltet.
 GPRS 	GPRS verfügbar.
	WAP Online.
	WAP über GPRS Online.



WAP kein Netz.



Headset-Betrieb.



Lautsprecher Car Kit.



Zusatzhörer-Betrieb.



Car Kit aktiv.



Automatische Rufannahme ein.

Organizer-Symbole



Memo.



Treffen.



Anruf.



Geburtstag.



Jahrestag.



Wichtiges Ereignis.

Steuertaste (links/rechts)



Textmeldung erhalten.



Sprachmeldung erhalten.



Unbeantworteter Anruf.



Bild empfangen.



Klingelton empfangen.



SIM-Speicher voll.



SIM-Services.



In Telefonbuch übernehmen.



Aus Telefonbuch holen.



T9-Wortauswahl.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens Original-Akkus.

Alle Töne ein-/ausschalten

Im Bereitschaftszustand können alle Signaltöne (auch der Ruftön) aus- und wieder eingeschaltet werden:



Lang drücken.

Ein Anruf wird weiterhin am Display angezeigt. Der Vibrationsalarm bleibt aktiv, wenn er vorher eingeschaltet war. Die Audioeinstellungen werden nicht verändert. Mit dem Aus- und Wiedereinschalten des Telefons wird diese Funktion ebenfalls beendet (siehe auch S. 84).

Außerhalb des Heimatnetzes

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 74).

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 300 Stunden Standby-Zeit oder 90 bis 360 Minuten Gesprächszeit. Die Bereitschafts-/Gesprächszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

Eine extreme Erwärmung des Telefons vermindert die Bereitschaftszeit erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

CSD

(**C**ircuit **S**witched **D**ata)

Die Datenübertragung erfolgt über eine Datenverbindung zu einem vor-eingestellten Einwahlpunkt Ihres Netzbetreibers oder Service Providers. Diese Verbindung kann für den Austausch von Daten, so z. B. für den Zugang zum Internet oder für den Download von Spielen und Anwendungen sowie zur Nutzung von WAP-Diensten verwendet werden.

Solange diese Verbindung besteht, um Dienste zu nutzen oder Anwendungen aus dem Internet herunterzuladen, fallen gemäß der Preistabelle Ihres Netzbetreibers oder Service Providers Verbindungsgebühren an.

Eigene Nummern

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



Lang drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Formatieren

Markieren

Kopieren/Einfügen

Eing.-Sprache

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

EMS

(**E**nhanced **M**essaging **S**ervice)

Mit diesem Dienst ist es möglich außer (formatierten) Texten auch

- Bilder (Bitmaps),
- Töne,
- Animationen (Sequenz von 4 Bildern)

zu versenden.

Die oben genannten Elemente können in einer SMS gemeinsam oder einzeln versendet werden. Mit EMS können Bilder und Töne z. B. auch als Klingeltöne und Screensaver verschickt werden. Dabei können Nachrichten entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner Segmente zu einer einzigen Message.

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt.

HTTP

(Hypertext Transfer Protocol)

HTTP ist die Bezeichnung für das Protokoll, das die Übertragung von Daten im Internet regelt. Über HTTP-Verbindungen können Sie Anwendungen und Spiele (Games & More, S. 40) sowie mehrstimmige (polyphone) Klingeltöne (Sound Manager, S. 44) aus dem Internet herunterladen. Konfiguration der HTTP-Verbindung mittels der HTTP-Profilen (S. 69).

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind internationale Vorwahlnummern gespeichert.

Im Bereitschaftszustand (beim Telefonbuch entfällt die):



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.



Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

JAD und JAR

Beim Anwenden von Java™ kommen drei Datei-Arten vor:

Die JAD-Datei (Java Descriptor)

Diese Dateien enthalten Informationen über die Anwendung (JAR-Datei) sowie deren Adresse zum Download. Mit dem Aktivieren einer JAD-Datei wird die Verbindung zum Internet hergestellt und die ausführbare Anwendung geladen.

Die JAR-Datei (Java Archiv)

Diese Datei enthält die ausführbare Anwendung. Mit dem Aktivieren einer JAR-Datei wird die Anwendung gestartet.

Kombinierte Dateien

Diese Dateien entstehen, wenn JAR-Dateien via JAD-Dateien geladen werden. In diesem Fall wird die JAD-Datei der JAR-Datei hinzugefügt. Das Anzeigesymbol ist das gleiche wie bei JAR-Dateien.

Folgende Symbole erscheinen bei Java™:



JAD-Datei



JAR-Datei

Java™

Java™ eröffnet Ihnen die Möglichkeit zahlreiche Spiele und Anwendungen für Ihr Mobiltelefon zu nutzen. Diese Anwendungen werden von Ihnen aus dem Internet geladen und auf Ihrem Mobiltelefon installiert. Nach der Installation kann die Anwendung gestartet werden. Bitte beachten Sie die jeweils zugehörigen Bedienungsanleitungen.

Siemens übernimmt im Zusammenhang mit Java Anwendungen jedoch keine Garantie, das die geladene und installierte Anwendung auch optimal mit Ihrem Mobiltelefon zusammenarbeitet (siehe auch S. 42).

Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 32).

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben:

Menü Drücken.

 für **Meldungen**

 für **Neue SMS**

Wenn Ihr Dienstanbieter zusätzliche Funktionen (SIM-Dienste) ins Menüsystem integriert hat, kann sich die Nummerierung ändern.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Steuertaste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Nur im Notfall benutzen!

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

Menü Steuertaste (rechts) drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

SOS Notruf, SOS

Rufnummer/URL in SMS

Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt (☎ drücken) oder im Telefonbuch gespeichert (S. 21) werden. URL (Internetadressen) können direkt aufgerufen und der HTTP-Download direkt gestartet werden (☎ drücken). Auf richtige WAP- (S. 39) und HTTP- (S. 41) Einstellungen achten!

Rufnummern-Memo

Geben Sie während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer ein, hört Ihr Gesprächspartner diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Rufnummernergänzung im Telefonbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ ersetzt werden:



Lang drücken.

Diese Platzhalter müssen beim Anrufen ergänzt werden.

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch auswählen:



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Drücken und Rufnummer wählen.

Rufton ausschalten

Den Rufton nur für den **aktuellen** Anruf/Alarm ausschalten (nicht, wenn „jede Taste“ S. 63, aktiv ist):



Lang drücken.

Der Anruf wird weiterhin am Display angezeigt. Mit Annehmen oder Abweisen des Anrufs oder Aus- und Wiedereinschalten des Telefons wird diese Funktion beendet.

Servicernummern

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstbieters nutzen.

SIM-Karten-Probleme

Sie haben Ihre SIM-Karte eingesetzt. Trotzdem erscheint die Meldung:

Bitte SIM einlegen!

Prüfen Sie bitte, ob die Karte **richtig** eingesetzt oder die Kontakte verschmutzt sind, ggf. mit einem trockenen Tuch säubern. Ist die Karte beschädigt, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Siehe auch bei „Fragen & Antworten“, S. 89.

SMS Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste  wird der WAP Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

SIM-Dienste (optional)

Ihr Diensteanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → SIM-Dien.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Diensteanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Diensteanbieter.

SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Diensteanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch „Gültigkeit“, S. 70.

Sonderzeichen eingeben



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	(	)	/	*
¤	¥	\$	£	€	&	#	\	@
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilensprung



Zeichen ansteuern.

Auswahl Zeichen auswählen.

Software-Version

Anzeige der Softwareversion Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

***#06#**, dann **Info** drücken.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolge senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen. Die Töne sind auch bei ausgeschaltetem Mikrofon zu hören.

 **Menü** Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge senden Auswählen.

Das Telefonbuch nutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

 **Sichern** Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Umleitung gesetzt

Umleitet.

Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung **Besetzt** gesetzt ist (S. 64) und die Funktion **Anklopfen** (S. 64) eingeschaltet ist.

T9 Sprachversionen

Falls Sie ein anderes Wörterbuch (T9 Sprachversion) für das vereinfachte Schreiben von SMS in einer anderen Sprache laden wollen, finden Sie eine große Auswahl zum Download über Internet sowie entsprechende Installationshinweise unter:

www.my-siemens.com/t9

WAP

(Wireless Application Protocol)

WAP ist ein technischer Standard, der die Grundlage der Verbindung zwischen Mobilfunknetzen und dem Internet bildet. WAP ermöglicht das mobile Surfen per Handy im Internet, den Download von Spielen und Anwendungen sowie die Nutzung von WAP-Diensten wie z. B. News, Börsenkurse oder Auskünfte.

WAP-Bedienung

Starten mit...

Stellen Sie ein, welche Funktionen nach dem Internet-Aufruf am Display angezeigt werden sollen:



Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Auswählen.

Einstellungen

Auswählen.

Starten mit...

Auswählen, dann aus der Liste auswählen:

Startmenü

Browser-Menü

Startseite

Letzte Seite

Lesezeichen

Internetadresse (URL) eingeben

Am Display muss eine WAP-Seite angezeigt sein (online oder offline). Dann:



Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen.



URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Sonderzeichen zur WAP-Nutzung:



mehrfach drücken für:

., ? ! ' " 0 - () @ / : _ + ~ &

Lesezeichen (URL)



Speichern Sie im Telefon eine Favoriten-Liste mit Internetadressen (URL) (offline und online möglich, vom Provider abhängig):

Sichern:



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Online (sichern):

Hinzufügen Die aktuelle WAP-Adresse wird als Lesezeichen übernommen.

Offline (sichern):

(Leer)

Auswählen.

Menü

Menü öffnen.

Ändern

Auswählen, Name/Titel und URL eintragen und bestätigen.

Sichern

Drücken.

Anwenden:



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.



Eintrag auswählen.

Gehe

Die ausgewählte Verbindung wird hergestellt.

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist im (Zugangs-) Profil (S. 70) eingetragen. Dieses können Sie im Bereitschaftszustand des Telefons ändern (wenn vom Provider zugelassen!):

Menü → Einstellungen
 → Datenaustausch
 → WAP-Profile

Das Profil auswählen z. B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

WAP-Parameter, dann **Startseite** auswählen.



Neue Adresse eingeben.
 Zum Ende des Eingabeformulars gehen.

Sichern Drücken.

Zwei Rufnummern

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:

0 + Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.com/customercare** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste min. zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei: „Ladefehler“.	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 75).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 61).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (S. 63).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken. 2) Max. 2 Stunden warten, bis Ladesymbol erscheint. 3) Akku normal laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 6).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Diensteanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 74).
	Netzsperrung gesetzt.	Netzsperrungen prüfen (S. 73).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 74). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen  (S. 74).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 30).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 73).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen (S. 23).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 64).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 32) oder archivieren (S. 33), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei Games & More, Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Gerätespeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profileinstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 39), einstellen (S. 68) bzw. HTTP-Profil aktivieren (S. 42), einstellen (S. 69). Ggf. fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Fragen & Antworten

91

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Servicezentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 70). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Gerät des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Provider fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 92).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen (S. 71). Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 66): * # 9 9 9 9 # 

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customer-care

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 89.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline

Deutschland 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 50 31 81 49
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland ¹	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	21 35 02 35
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	01 13 73 85 89 - 98
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	03 21 63 11 18
Malta	00 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09

¹ 0,12 Euro/Minute

Kundenservice (Customer Care)

93

Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 22 84 85
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 22 68 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam	45 63 22 44

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 ... 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 ... 1.880 MHz
Gewicht:	80 g
Grösse:	100,7x43,9x20,8 mm (69 ccm)
Li-Ion Akku:	700mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
Standby-Zeit:	60 Std. ... 300 Std.
Gesprächszeit:	90 min ... 360 min
SIM-Karte:	3,0 Volt
SAR:	0,49 W/kg*

* Gilt für das Telefon zusammen mit der mitgelieferten Vorder- u. Rückseite und der Tastatur.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ion Battery (700 mAh)

L36880-N5601-A100

Ersatzakku.

Travel Charger

L36880-N5601-A104 (Euro)

L36880-N5601-A105 (UK)

Reisladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240V.

Desk Top Charger

L36880-N5601-A101

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus.

Headset PTT

L36880-N5601-A108

Headset mit PTT-Taste zur Aktivierung der Spracherkennung, sowie zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

Carry Set

L36880-N5601-A119

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

CLIPit™ Covers

Austauschbare Ober- und Unterschalen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop:



Data/Applications

Data Cable RS232

L36880-N5601-A110

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs.

Data Cable USB

L36880-N5601-A111

zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

Sync Pack

L36880-N5601-A103

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons über das Steckernetzteil. Beinhaltet einen Desktop Stand, ein Data Cable RS232 und einen Y-Adapter.

Car Solutions

Car Charger

L36880-N5601-A106

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug.

Car Kit Portable

L36880-N5601-A109

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Mobile Holder

L36880-N5601-A116

Telefonhalterung ohne Antennenanschluss.

Mobile Holder Antenna

L36880-N5601-A117

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Basic Car Pack

L36880-N5601-A118

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

Car Kit Comfort

L36880-N5701-A100

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Professional Voice II

L36880-N5701-A101 (Deutsch)

L36880-N5701-A102 (Englisch)

L36880-N5701-A103 (Französisch)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 150 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und E-Mail-Übertragung via Notebook. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten; die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Upgrade für Car Kit Comfort und Car Kit Voice I

L36880-N5701-A104

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Comfort und Car Kit Voice I.

Car Kit Upgrade für Car Kit Voice II

L36880-N5701-A105

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Voice II.

Optionales Car Kit Zubehör

Car Handset L36880-N3015-A123

VDA Adapter Cable.. L36880-N4001-A121

Car Data Adapter..... L36880-N5701-A108

Push To Talk Key..... L36880-N4501-A135

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

www.siemens.com/mobilestore

98 Garantie-Urkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens,

Garantie-Urkunde (Deutschland)

99

des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz haftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung (S. 92).

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.

Garantie-Urkunde (Österreich)

101

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung (S. 92).

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

1. So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.my-siemens.com.

2. Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3. gemittelt über 10g Körpergewebe.

4. International Commission on Non-ionizing Radiation Protection www.icnirp.de

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,49 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter **www.my-siemens.com**. Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

5. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **www.my-siemens.com**.

A**Akku**

Betriebszeiten	80
Einsetzen	7
Laden	8
Qualitätserklärung	80

Aktivieren

HTTP-Profil	42
Telefonprofil	55

Alarm

Glückwünsche	49
Termin	49
Wecker	47

Alle Anrufe, Umleitung 64**Alle Anrufe, Zeit/Kosten** 30**Alle kommend., Netzsperr** 73**Angenommene Anrufe, Rufliste** ... 29**Anklopfen** 18**Anruf**

Abweisen	17
An Gruppe	26
Annehmen/beenden	16
Gesperrt	73
Kosten	30
Mehrere gleichzeitig	18
Umleiten	64

Anrufbeantworter (im Netz) 53**Anrufton einstellen** 61**Anschluss besetzt** 16**Anwendung**

Download	40
Starten	40

Anzeige, Display 60**Archiv, SMS** 33**Audio** 61**Aufzeichnung (Sound)** 44, 45**Ausschalten Telefon**

Automatisch	67
Manuell	11

Auto Zeitzone 66**Autom. Wahlwiederholung** 16**Autom. Anzeige**

CB	54
Uhr	67
Zeit/Kosten	30

B**Babysitter** 20**Band** 75**Begrenzung, Zeit/Kosten** 30**Begrüßungstext** 60**Beleuchtung, Anzeige** 61**Benutzergruppe** 75**Bereitschaftszustand** 11**Betreiberlogo** 42, 60**Betriebszeiten des Akkus** 80**Bild empfangen/senden** 43**Bilder & Töne (EMS)** 35**Bilder in SMS** 31**Bildvorschau** 42**Browser, WAP** 38**Buchstaben schreiben** 22**C****Car Kit** 76, 97**Cell Broadcast (CB)** 54**CLIPit™ Cover** 14**CSD** 81**D****Datumsformat** 66**Display**

Beleuchtung	61
Großschrift	61
Kontrast	61
Symbole	79

DTMF-Töne (Tonfolgen) 86

E

Eigene (Ruf-) Nummern	81
Eingabe-Sprache, T9	77
Eingang, SMS	32
Einschalten Telefon	11
Einstellungen	
Anzeige	60
Audio	61
Datenaustausch	67
Gruppe	28
Sicherheit	72
Tastatur	63
Telefon	63
Uhr	66
Umleitung	64
Eintrag Nr., Telefonbuch	22
Empfangssignal	81
EMS	35, 81
Entgangene Anrufe, Rufliste	29
Entgangene Termine	50
Erinnerung	16

F

Favoriten	57
Filter für Anrufe	63
Flugzeugmodus, Profil	56
Fragen & Antworten	89
Freisprechen	17
Frequenzband	75

G

Games & More	40
Gebühren/Einheiten	30
Geburtstag	48
Gehäuseschale my-CLIPit™	14
Geheimzahlen	12
Gerätenummer (IMEI)	66

Gespräch

Beenden	15
Halten	17
Konferenz	19
Kosten	30
Makeln (wechseln)	18
Menü	19
Gewählte Nummern, Rufliste.	29
Glückwunsch	48
GPRS	82
GPRS ein-/ausschalten	67
Grafikstil	60
Groß- und Kleinschreibung	22, 77
Großschrift	61
Gruppe	
Einstellungen	28
Gruppenanruf	26
SMS an Gruppe	26
Gültigkeit, SMS	70

H

Halten des Gesprächs	17
Headset	76, 96
Heimatnetz	74
Hinweise A-Z	80
Hinweistöne	63
Hörerlautstärke	15
Hotline Siemens	92
HTTP	82
HTTP-Profil	69

I

IMEI-Nummer	66
Inbetriebnahme	6
Inkognito	64
Internationale Vorwahl	82

J			
JAD-Datei.....	82	Merker.....	16
JAR-Datei.....	82	Mikrofon ein/aus.....	19
Java.....	83	Minutenton.....	63
Jede Taste, Anruf annehmen.....	63	Mitteilung (SMS).....	31
		my-CLIPit™.....	14
K		N	
Kfz-Zubehör.....	97	Nachricht	
Klingelmelodien,- töne		CB.....	54
laden.....	44	SMS.....	31
zuweisen.....	46	Netz	
Konferenz.....	19	Anschluss.....	74
Kontolimit.....	30	Einstellungen.....	74
Kontrast, Display.....	61	Sperr.....	73
Kosten.....	30	Neue SMS lesen.....	31
Kosten-Einstellungen.....	30	Neuer Termin.....	47
Kundenservice Siemens.....	92	Notizen.....	49
Kurzmitteilung (SMS).....	31	Notruf.....	83
Kurzwahltasten.....	59	Nur 	72
		Nur 	72
L		Nur diese SIM.....	72
Laden des Akkus.....	8	Nur letzte 10.....	72
Lautstärke, Hörerlautstärke.....	15	O	
Lautstärke, Profile.....	55	Oberschale, my-CLIPit™.....	14, 96
Lautstärke, Rufton.....	62	Organizer.....	48
Leitung auswählen, Anschluss.....	74	P	
Lesezeichen, WAP.....	37	Pflege tipps.....	94, 95
Logo (Betreiberlogo).....	42, 60	PIN	
M		ändern.....	12
Mailbox.....	53	Benutzung.....	12
Makeln.....	18	eingeben.....	11
Mein Menü.....	57	Fehler.....	91
Mein Telefon.....	14	PIN 2.....	12
Meldung, SMS.....	31	Profile.....	55
Meldungsspeicher.....	83	Java/HTTP.....	69
Menü		SMS.....	70
Mein Menü.....	57	Telefon.....	55
Steuerung.....	9	WAP.....	68
Menükurzwahl.....	83	PUK, PUK2.....	12

R

Rechenfunktionen	51
Rückruf	16
Rufnummernübertragung ein/aus	64
Rufton einstellen	61
Rufumleitung	64
Rufweiterleitung	19

S

SAR	102
Schnellauswahl	58
Schnelle Netzsuche	75
Screensaver	42, 60
Service-Nummern Siemens	92
Service-Töne	63
Service-Zentrum, Dienstanbieter ..	71
Sicherheit	12, 72
Sicherheitshinweise	3
Siemens City Portal	14
SIM-Dienste	85
SIM-Karte	
Einsetzen	7
Probleme	84, 89
Sperrung aufheben	13

SMS

An Gruppe	26
Archiv	33
Bilder/Töne einfügen	35
Eingang/Ausgang	32
Einstellung Profil	70
Lesen	31
Löschen	32
Schreiben	33
Status Report	71
T9-Eingabe	77
Software-Version	85
Sonderzeichen	85
SOS	83
Sound Manager	44
Speicherplatznummer	21, 22

Spiele, Download	40
Sprachkommando	50
Sprachmeldung (Mailbox)	53
Sprachwahl	25
Sprechzeit (Akku)	80
Standby-Zeit	80
Startmenü WAP	37
Statusreport, SMS	33
Stummschaltung, Mikrofon	19
Surf&Fun	37
Symbole	79

T**T9**

Ein-, ausschalten	77
Wortvorschläge	78
Tastatur	63
Tastensperre	63
Tastentöne	63
Technische Daten	95
Telefonbuch	
Animation einfügen	24
Anrufen	22
Neuer Eintrag	21
Texteingabe	22
Tonfolgen (DTMF) speichern	86
Telefoncode	12
Telefondaten	95
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	66
Telefonspeicher	23
Telefonsperren	72
Termine	47
Texteingabe	22
Texteingabe mit T9	77
Textmeldung	
SMS	31
Töne in SMS	31
Tonfolge (DTMF)	86

U

Uhr	66
Umleitung	64
Unbeantw.Rufe	64
Unterschale, my-CLIPit™	14
URL anzeigen, WAP	38

V

Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	95
Vibration	61
Vorwahlnummer	15

W

Wahl mit Zifferntasten	15
Wahlwiederholung	15
WAP	

Browser	37
Erläuterung.....	86
Parameter	68

Warntöne	63
Wecker.....	47
Weiterleiten (Anruf).....	19, 27
Werkseinstellungen	66

Z

Zeit/Datum einstellen	66
Zeit/Kosten.....	30
Zeitzone	66
Zubehör.....	96
Zweite Rufnummer	74
Zweites Gespräch.....	18